

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808 1796

26 (27.6.1796)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-752804](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-752804)

Numr. 26. Montags, den 27sten Juny 1796.

Wöchentliche Ostfriesische
Anzeigen und Nachrichten.

Advertisement.

Es wird dem Publico hiemit zur Nachricht und Achtung bekannt gemacht, daß zur Einführung des angenommenen Bremer Wagenspurs ab 4 Fuß 10 Zoll Rheinländisch, sämtlichen Obrigkeiten mit Zufertigung eines genauen Maasstabes dato aufgegeben ist, alle im Lande befindliche Wagen- und Stellmacher durch einen körperlichen Eid zu verpflichten, daß sie nach diesem Maasstab alle neue zu verfertigende Wagen bearbeiten, auch die Naben oder Axen der Räder nur mäßig und nicht so lang wie bisher oft geschehen, vorspringen lassen sollen, damit dergleichen Wagen auch durch enge Passagen und Einfahrten kommen können.

Uebrigens aber ist unter dieser 4 Fuß 10 Zoll Rheinländisch breiten Spur die Entfernung der Räder von einander, wo sie die Erde berühren, mit der Breite einer Falge zu verstehen.

Signatum Aurich, am 13ten May 1796.

Königl. Preußl. Ostfr. Krieger- und Domainen-Kammer.

Sachen, so zu verkaufen.

1 In Aurich ist Weert Diedrich Meyer freiwillig vorhabend sein daselbst an der Kirchstraße zuständiges Haus cum annexis, wobey süglich die Geneverbrennerey und Bierbrauerey getrieben werden kann, am 2ten July, öffentlich durch den Ausmiener Meuter, bey welchem auch die desfallsig. Conditionen einzusehen verlaufen zu lassen. Auch kann nach Wohlgefallen des Käufers das halbe Kaufpretium zinsbar im Hause stehen bleiben.

2 Wepl. Herrn Ober-Amtmann v. Halem in Ems nachgelassene Erben wollen mit Bewilligung des wörlbl. Stadtgerichts, allerhande Hausgeräthe, als Zinneng, Kupfer, Messing, Blech, Eisenzeug, Tische, Stühle, Schränke, Bettgestelle, Spiegel, Gläser, Porcelain, zwey Globi, eine viersitzige Kutsche, und was ferner vorhanden, am bevorstehenden 5ten Julii des Morgens um 9 Uhr bey des Defuncti Behausung, sodann desselben Bibliothek am 6ten Julii auf dem hiesigen Waisenhaus-Saal, nach dem davon entworfenen Catalogo, öffentlich durch den Ausmiener Eucken verkaufen lassen.

3 Herr Johann Hinrich Barrels zu Leer, ist freiwillig gefonnen seine unter Lequard im Kirchspiel Eggelingen belegene 6 Diematden Landes, die Staake genannt, am Mittwoch den 29sten Juny 1796 des Nachmittags um 2 Uhr, in der Wittwe Decker Behausung zu Wittmund, an den Meistbietenden, der Ausmiener Ordnung gemäß, öffentlich verkaufen zu lassen. Die Bedingungen sind bey dem Ausmiener Dicken ohnentgeltlich einzusehen, und für die Gebühr abschriftlich zu haben.

4 Am Freytag den 1sten July 1796 des Nachmittags um 1 Uhr sollen 28 Kirchenstellen auf dem Orgelboden in der Kirche zu Burhave, der Ausmiener Ordnung gemäß, in der Kirche daselbst, öffentlich verkauft werden. Die Bedingungen sind bey dem Ausmiener Dicken zu ersahen.

5 Es sollen nun auch die übrige zum Nachlasse der weyl. Eheleute Conrad Wilhelm und Ida Samina Rösing gehörige Immobilien,

- | | | | |
|--|--------------------|---|---|
| 1) Eine zu Leer an der Ems belegene Windmühle cum ansehnlichem Wohnhause, Garten und sonstigen Gebäuden, auf | 25000 | — | — |
| 2) Ein zu Leer in der neuen Straße an der Ems gelegenes ansehnliches Haus mit Gärten vor und hinter dem Hause | 10500 | — | — |
| 3) Ein vor Leer gelegenes Stück Landes | 500 | — | — |
| 4) ein zu Hilkenborg belegener Platz cum Annexis, auf | 18400 | — | — |
| 5) $\frac{1}{2}$ tel and $\frac{1}{2}$ tel eines Platzes zu Wehnergemoor, resp. auf 2900 Sulv. und 483 $\frac{1}{2}$ Sulv. Sa. mit Vorbehalt des der Ehefrau des Hermannus Thedinga von dem $\frac{1}{2}$ tel zustehenden lebenslänglichen Viehbrauch. | 3381 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| 6) $\frac{1}{2}$ tel eines Warshauses zu Kirchborgum, mit Vorbehalt des der Ehefrau des Hermannus Thedinga ad dies vitæ zustehenden Usufructus, auf | 450 | — | — |
| 7) $\frac{1}{2}$ tel eines Platzes zu Kirchborgum, gleichfalls cum reservatione des der mehrgedachten Ehefrau des H. Thedinga lebenslänglich zustehenden Viehbrauchs, auf | 13212 | — | — |
- alles in Gold eiblich gewürdiget, öffentlich subhastiret werden. Zum 1sten und 2ten Ex- citationstermin sämtlicher Stücke sind der 26ste May und 28ste Junius c. auf hiesigem Amtshause angesetzt. Zum 3ten und letzten Termin ist in Absicht der Immobilien Nr. 1; 2. und 3. der 28ste Julius c. auf hiesigem Amtshause, in Absicht der Stücke Nr. 4; 5. 6. und 7. aber der 30ste Julius cur. auf der Waage zu Wehner präfixiret, da denn die Grundstücke den Meistbietenden salva approbatione des Amtgerichts zugeschlagen werden sollen.

Kaufstücker dieser ansehnlichen Immobilien werden als vorgeladen, denen zur weitem Nachricht dienet, daß die Conditionen und Taxen denen zu Leer und im Ender Stadtgerichte affigirten Patenten beygefüget, auch bey dem Ausmiener Scheiten einzusehen, und für die Gebühr abschriftlich zu haben sind.

Et

Etwaige unbekante Realprätendentes haben sich spätestens in den letzten Licitations-Terminen zu melden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen nicht weiter gehöret werden können. Beer im Amtgerichte, den 16ten April 1796.

6 Auf von dem hochfrenherlichen Nysumschen Gerichte erteilte Commission sollen die von dem weyl. Herrn von Honstede nachgelassene sämtliche Mobilien, als Silber, Zinn, Kupfer, Messing, worunter sehr schönes complettes Küchengeräthe, ferner Betten, Einmenzeug, Schränke, Spiegel, Tische, Stühle und dergl., so wie auch folgende Bücher, als:

I n F o l i o.

- 1 Christoph. Love Theologia practica. Amsterd. Pappb. 690.
 2 S. de Vries Historische Chronik van het Jaar 1737 et 1738.
 3 Stammregister der Freyherrn zu Schwarzenburg und Hohenlandsberg. 659. 4 Ein Heft Grundrisse von holländischen Gegenden, auf Pergament.

I n Q u a r t o.

- 5 Gothofredi Corpus juris civilis. 6 Antonius Peretius ad codicem. Amsterd. 671. Pergb. 7 Ursinus over de Cathegismus. Leyden, 630. similiter. 8 et 9 Wilhelm a Brakel redelyke Godsdienst. Rotterdam, 767. 10 Johannes van der Kemp over den Heidelbergischen Cathegismus. Rotterdam, 736. 11 Adrianus van Wesel over de Heerlykheid in Jesu Christo. Amsterd. 695. 12 Arnold Moonen lydende Christus. Delft, 718. 13 Hermanus Witt van de Verbonden Gods met den Menschen, uit het Latin door Martinus van Harrlingen overgeset. Amsterdam, 736. 14 Authur Hildersham Theologia practica, uit het Engelsche overgeset. Utrecht, 659. 15 a & b Samuel Clark Annotatien over het Nieuwe Testament, uit het Engelsche vertaalt. Amsterdam, 692. 16 Willm Teelink Christelyke Leydsmann. Middelburg, 618. 17 Des Cartes Principia philosophiae. Amst. 644. 18 Daniel le Roi Waarheid der heiligen Godsgeleerdheid, Ien

2de



2de Deel. Rotterdam, 714. 19 Ysaac Ambrosius drie Tractaten over de Eerste, Middelste en Laaste Dingen. Amsterdam, 688. 20 Uitgeleesen engelsche Predicatie. Bolsward, 657. 21 Theodorus Andereik Halleluja! vertaald door Wilhelm Voss. Amst. 684. 22 Wilhelm Teelingk Voorstelling eenes bekeerden Sondaars. Vlifingen, 631. 23 Erasmus van Rotterdam gemeensame t' saamspraak Campen, 644. 24 Joh. Baptista Tavernier Baron de Doben gesaamentlyke Werken, in drie Deelen. 679. 25 Daniel Dyke over de Verborgenheid van Zelvesbedrieglykheid. Delft, 630. 26 Hermannus Witt Oeffeningen over de algemeene Christlyke Geloove. Rotterdam, 743. 27 Abraham Hellenbroek over het Lyden en Sterven van Christus. Amsterd. 764. 28 Willm Teelingks Huisboek over den christelykin Cathegismus. Middelburg, 639. 29 Het oude en nieuwe Testament. Amst. 752. 30 van Lodenstein Beschouwing van Zion. Amsterd. 718. 31 Gentmanns Uitbreiding over het eerste Capitel van het tweede Boek der Koningen. 32 Franciscus Ridder Verantwoorder der gereformeerde Kerk. 3de Dl. Amsterd. 670. 33 Willm Teelingks Eibulus of Tractaat over den tegenswoordigen Staat der christelyken Gemeende. Utrecht, 756. 34 et 35 Joh. Casp. Merkens Aanmerking over het Lyden Christi, vertaald door Kuipers. Dordrecht, 731. 36 Jacob Artope Waagschaal des Heiligdoms. 37 Berendrecht Tractaat, betytelt: God in den Sondaar verheerlykt. Amst. 738.

I n O c t a v o.

38 Abraham Bote Heerschapy der Genade. Utrecht, 774. 39 Joest Damhouder van Brugge Practic in crimineele Zaaken. Utrecht, 642. 40 Sibbers gekrookte Ried. Amsterd. 657. 41 Josua Sprigge Getuigniseener aanstaande Heerlykheid. Amsterd. 716. 42 Hugo Binning Gronden der christelyke Religie. Amsterd. 685. 43 De Vries Frankryks Staat. Amsterd. 684. 44 Love Redivius. Utrecht, 659. 45 Lodw Bayly Practic der Godzaligheid. Amsterd. 676. 46 Dezelve. Utrecht, 659. 47 Joh. Wall Tractaat
van



van de Kennisse Jesu Christi. Vlissingen, 660. 48 Robbert Macwair
 Wekker der Leeraaren. Amsterd. 696. 49 Nicolai Machiavelli
 Historia Florentina. Lugd. Batav. 645. 50 Willm Teelingks Wraak-
 sweert. Utrecht, 655. 51 La Placette Dood der Regtvaardigen.
 Amst. 714. 52 Simonides noodige Boetspraake. Gravenhaage,
 666. 53 L. S. v. L. Godsdienstige Christen. 2de Deel. Amsterd.
 715.

am 5ten July auf der Burg zu Rysum durch den Ausmiener
 P. Janssen, der Ausmiener, Ordnung gemäß, öffentlich verkauft
 werden.

7 Die Erben des weyl. Bogten Thiele zu Oldenburg, sind vorhabens den ihnen
 zuständigen unter Riechdorf belegenen von Gedeck Dacken beuhten Kamp den 8ten July
 Nachmittags 2 Uhr vor Ulrich in Weene Hippen Hause durch den Auctions-Commis-
 Reuter verkaufen zu lassen.

8 Der Hausmann Simek Lisen Sathoff in Bangstede ist mit gerichtlicher
 Bewilligung freiwillig vorhabens verschiedene Stücker auf der Hüllener und Simon-
 woldeer Weede gelegen, eine ganze Bank in der Kirche zu Weene, und eine Bauern
 Scheune zum Abbruch öffentlich verkaufen zu lassen. Kauflustige wollen sich den 6ten
 July Mittags 1 Uhr in Dirl Janssen Albers Behausung auf den Hüllen einfinden,
 auch sind die Conditionen vorher bey dem Auctions Commissair Reuter einzusehen.

9 Am Donnerstage den 30sten Juny will weyl. Ulrich Harms Priffers Witt-
 we allerhand Hausgerath und Zimmergeräthschafft den Reißbistenden in Jungum öf-
 fentlich verkaufen lassen.

10 Weyl. Karlen Martens Wittwe und deren Beyhand Vormünder Soeke
 Jacobs in Simonswolde, wollen die von dem weyl. Karlen Martens nachgelassene
 sämtliche Mobilien und Movorien, sowol auch die von der Wittwe und deren weyl.
 Ehemann zusammen angeft. alle Mobilien und Movorien nach Aemener Ordnung ver-
 kaufen lassen, bestehend in Tische, Schränke, Kapsel, Zinnen, Leinwand, Betten
 und Bettgewand, eine Wanduhr, ein Schiffschiff mit Seegeln, Hausmanns Geräthe,
 Karne, Tinen, Baljes, Eimern, 2 Waagen, 2 Eggen, 2 Pflügen, 9 Milche Kü-
 he, 4 Stück Jungvieh, 3 Kälber, 2 Schweine, 5 Pferde, Getraid, als Roggen und
 Haber auf dem Haln, und die Weide und Weeblande bis primo Martini 1796 zu
 verheuren. Liebhaber zu kaufen und heuren können sich auf Mittwoch den 6ten July
 Insehend, Morgens um 9 Uhr, bey dem Sterbhaufe in Simonswolde einfinden, und
 kaufen und heuren nach Gefallen.

11 Theling Ahleisch ist freiwillig entschlossen sein Haus mit Garten auf dem Smarling, nahe bey Weener, am Donnerstag den 7ten July in Weener auf der Waage öffentlich verkaufen zu lassen.

12 Mit gerichtlicher Erlaubnis ist des wepl. Eilerd Eybben Wittve und ihre Beystand willens, ein ansehnliches Hausmanns Beschlagn, als 9 milchende Kühe, 7 Pferde, einiges Stück Jungvieh, 2 Wagen, Eggen, Pflüge, Wollbrett, auch viel schönes Hausgeräthe und ausgedroschenes Korn ic. Freytag den 1sten July bey ihrer Behausung zu Schwittersum öffentlich ausintenen zu lassen.

13 Am 9ten July des Nachmittags um 2 Uhr will der Bürger Steffen Willem's sein von ihm selbst bewohntes Haus, wobey ein schöner Garten, in der kleinen Osterstraße zu Norden belegen, am May 1797 anzutreten, meistbietend verkaufen lassen, Käufer wollen sich am 9ten July des Nachmittags bey ihm einfinden und contrahiren.

14 Vermöge des beym Amtgerichte hieselbst, sodann beym Stadtgerichte zu Norden affigirten Subhastations-Patent nebst bezeugten auch bey den Creditibus einzusehenden und abschreiblich zu habenden Conditionen und Taxe, soll das denen Erben des wepl. Liade Jansse zustehende auf 3375 Guld. gewürdigte Haus mit $2\frac{3}{4}$ Diemath Land auf dem Westermarscher Weulande, in dreyen auf den 17ten May, den 13ten Junius und den 18ten Julius präfigirten Licitations-Terminen, Nachmittags 2 Uhr im Weinhause hieselbst öffentlich zum Verkauf ausgetboten, und in dem letzten Termine den 18ten Julius, bloß mit Vorbehalt gerichtlicher Aprobation dem Reißbeitenden zugeschlagen werden.

Alle Realprätendenten und Servitutsberechtigte, werden zugleich hiedurch aufgefordert, ihre Ansprüche längstens in termino Subhastationis anzumelden und zu verifiziren, widrigenfalls sie damit gegen den künftigen Käufer und in so weit sie dies Grunde Stück betreffen nicht weiter gehöret werden sollen.

Signatum Norden im Amtgerichte, den 8ten April 1796.

Hoppe.

16 Die Frau Mathesverwandtin Brants in Aurich ist willens, Gras auf dem Halm von ihren $3\frac{1}{2}$ Diemath zuständigem Weedlande vor der Herrn Weede unter Barlede belegen, am nächsten Sonnabend den 2ten July zur Nepe Nachmittages 2 Uhr in Vogt Linnemanns Hause öffentlich verkaufen zu lassen.

17 In Upende bey Oldenburg will Berend Janssen freiwillig den 4ten July öffentlich verkaufen lassen, Pferde, Kühe und Jungvieh, Wagen, Eade, Pflug, einen Haufen Torf, Spil, verschiedenes Hausgerath, Betten, Stühle, eine Wanduhre, Milchgeräthe ic., pl. m. 7 Tonne gedroschenen Roggen und Haber, Gras von 8 Diemath Land unter Engerhove und Victorbur, sodann Roggen und Haber auf dem Halm.

18 D. s. weyl. Schusters Johann Andreas Blohm Wittwe Gerharbina Witt-
ler zu Aurich, will ihr Haus auf der Neustadt, so aus drehen Wohnungen und einer
Scheune bestehet, den 16ten July in uno Termino öffentlich verkaufen lassen. Condi-
tionnes siab bey dem N. s. m. i. n. e. r. Neuter einzusehen.

19 Es sollen den 29sten dieses folgende Bücher des Nachmittags um 2 Uhr
im schwarzen Bären zu Aurich öffentlich verkauft werden, als:

1 Fabri Chymische Schriften. 1ster und 2ter Band. 2 Ejusdem adē übrige
Schriften. 3 Griechische des Farben-Kobolts. 766. 4 Vom Urin; Salz. 761.
5 Dr. Unzers Arzt. 12 Theile in 6 halben Franzbänden. 775. 6 Ejusdem medici-
nisches Handbuch. 2 Theile. 713. 7 Maragrats Chymische Schriften. 2 Theile. 788.
8 Meyers Chymische Versuche. 764. 9 Eramers Probiertunst. 766. 10 Casse-
bohms Methodus Secandi. 746. 11 Henkel, von der Bergsucht u. item vom
Theerwasser, von Stübungen und Bethesda Portuola. 745. 12 Der vollkommene
Chymist 705. 13 Europae Arcana medica. 14 Von Erzeugung und Geburt
der Menschen und der Seburishülfe. 745. 15 Vacat. 16 Chymische Versuche. 2 Theile.
767. 17 Beiträge zur Chymie und Geschichte des Mineralreichs. 773. 18 An-
toiat, von Augenkrankheiten. 731. 19 Boerhavens Heilung der Krankheiten. 763.
Ejusdem Consultationes medicae. 20 Schusters medizinisches Journal. 767.
21 v. Jasti Chymische Schriften. 760. 22 Vogels Krankengeschichte. 756. 23 De-
mocriti vitae animalis morbus et medicina. 24 a Die Mißbräuche des Aderlas-
sens. 767. 24 b Störcks Gebrauch und Nutzen des Schierlings, Stechpfeils, Bil-
fenkrauts u. 765. 25 Cartheuser, Schriften aus der Naturwissenschaft, Chymie
und Arzneigelahrtheit. 763. 26 Michaels hebräische Grammatic. 708. 27 Be-
schreibung von dem Urprung der Natur. 728. 28 Vacat. 29 Carls botanisch me-
dicinischer Garten. 770. 30 Nothens Anleitung zur Chymie. 790. 31 Der Alch-
mist. 756. 32 Lehmanns Mineralogie. 769. 33 Miscellanea chymiae et me-
tallurgiae. 756. 34 Bucher, von der Schwindsucht. 770. 35 Lissis Verthei-
digung des Einpflanzens der Pocken. 756. 36 Der Arzt der Frauenzimmer. 771.
37 Kräger, von der Electricität. 745. 38 Venette, von den Steinen, welche in
der Erde und in den Thieren erzeugt werden. 762. 39 Marherr Chymische Vermandt-
schaft der Körper. 764. 40 Jagels Berg- und Schmelzbuch. 743. 41 Vacat.
42 Weils Hausarzt.

20 Uuhang. In Octav. 1 Des Freyherrn von Cronest Schriften.
1ster und 2ter Band. Leipzig, 765. 2. 3 Der Messias. 2 Bände. Halle, 760.
4. 5 Traduction des Metamorph. d'Ovide par Fontenelle. 3 Tom. avec fig.
à Lille, 767. marm. Band. 6. 7 Ossian Poesies gallickes. 2 Tom. Paris, 757.
8 Stracks Predigten. Aurich, 795. 9 Theosophische Herzens-Andachten. Phila-
delphia, 786. 10. 13 Die jüngsten Kinder meiner Laune, von Kozebue. Leipzig,
793. 4 Bände. 14. 16 Södlings Gedichte. Leipzig, 780. 17. 19 Leben und
Meinungen, auch Abenteuer, Erasmi Schleicher. Leipzig, 789. 3 Bände. 20. 22
Meis.



Meisners Skizzen. 4 Sammlungen. 3 Bände. 23. 24 Sleims Schriften. 4 Theile. 2 Bände. Amsterdam, 770. 25 Hallers Gedichte. Göttingen, 762. 26 Ulpöetische Werke. Leipzig, 768. 27 Beiträge zur Geschichte des menschlichen Verstandes und Herzens. Leipzig, 770. 28 Chronik von Catoirada, von Wieland Erlangen und Leipzig, 777. 29. 30 Hölens sämtliche Gedichte. 2 Bände. Halle, 782. 31 Elias Walbemann, eine deutsche Geschichte. Leipzig, 784. 32 Beschreibung der Feuertlichkeiten bey der Wahl und Krönung des Kaisers. 33. 34 Des Band der Ehe. 2 Bände. Berlin, 795. 35. 36 Les Oeuvres de Virgile, par Mr. L'Abbé des Fontaines. 2 Tom. Amsterd. 774. 37. 40 Sagen der Herzeit von Weis Weber. 2 Bände. Berlin, 790. 41 Der Naturmensch. Berlin und Stettin, 783. 42 Ainalgunde, Königin von Italien Leipzig, 787. 43 Briefe aus dem 15ten Jahrhundert. Augsburg, 777. 44 Die Grauen. Leipzig, 770. 45-47 Les Solitaires en belle humeur. 3 Tom. Utrecht, 741. avec fig. 48 Hainrich der Eiserne. Leipzig, 791. 49 51 Herbert, ou Adieu Richesses. Edimb. 788. 3 Tom. 52 La folle journee. Par. 785. 53-55 Caroline ou les vicissitudes de la fortune. Par. 88. 3 Tom.

21 Berthert Janssen Müllers Erben wollen den 18ten Jul. a. c. folgende Immobilien zu Nord n im Weinhaus öffentlich verkaufen lassen, nemlich:

- a) Ein im Süderlust ste Nott sub No. 298. an der Heringstraße st hendes Haus.
 - b) Einen in der Langenkirche an der Südseite von dem Westende 11te Kirchenstuhl.
 - c) Einen auf dem Langenboden befindliche, von dem Querboden an drei Kirchenstuhl.
- Und sind die Verkaufs Conditionen bey den Aedilibus Jacobsen zu einzusehen.

Dickel Janssen Volkers will den 18ten Jul. a. c. sein zu Norden an der Dammstraße im Süderlust 1ste Nott sub No. 155. stehendes und von ihm selbst bewohntes Haus, öffentlich im Weinhaus verkaufen lassen, und sind die Conditionen bey den Aedilibus Jacobsen zu einzusehen.

22 Es soll das von weyl. Haring Plagge nachgelassene Haus und Gartengrund zu Stapelmohr belegen mit Ausschlag auf den dasige Wee'anden und ein Mannen und ein Frauen Sitz in der Stapelmohrer Kirche, alles zusammen auf 489 Gl. Holl. öffentlich gewürdiget, am 16ten August cur. zu Stapelmohr öffentlich subhastiret, und dem Weisbietenden vorbehältlich obervormundschaftlicher Approbation zugeschlagen werden.

Taxe und Conditionen sind den hieselbst und im Amte Emden officirten Paten einzusehen, können auch bey dem Ausmiener Schelten eingesehen und für die Gebühr Abschriften genommen werden.

23 Es soll das den Erben von weyl. Harm Stolz gehörige zu Leer auf der Wöbde am Neuenwege am Emsstrome liegende, aus 5 Kammern bestehende Haus am instehenden 9ten Quast cur. auf hiesigem Amtshause öffentlich subhastiret und dem Weisbietenden mit Vorbehalt obervormundschaftlicher Approbation zugeschlagen werden.

Dies.



Dies Immobile ist auf 1625 Gl. in Gold eidlich taxiret, und sind Taxe nebst Con-
ditionen denen hiesigst und im Stadtgerichte zu Emden affigirten Patenten beigefügt,
auch bey dem Ausmienen Schelten einzusehen und für die Gebühr abschriftlich zu haben.

24 Der Herr Amtgerichtschreiber Steinake in Leer will das jetzt von ihm
selbst bewohnte Haus, mit Garten, an der Osterstraße, am Freytag den 29ten July
auf der Schule in Leer öffentlich verkaufen lassen.

Hinrich Fariens Witwe, Swaantje Britzens, in Bingham, will ihr Haus in
Leer, mit Garten, bey dem Wäher Schüttstall am 13ten July auf dafiger Schule
öffentlich verkaufen lassen. Verkaufs-Conditionen obiger beyder Grundstücke sind bey
dem Ausmienen Schelten zu haben.

25 De Justitz-Commissarius Schelten zal den 30sten Juny
des Agtermiddags ten 3 Uuren, ten Huize van den Kastelein Sikke
M. Smit te Greetlyhl, eene Party beste engelsche Smitskoolen en
blanke Walvichtraan, aan den Meestbiedenden in publyke Veiling
uitpresenteeren.

26 Auf erhaltenen Consens will Dörbert Janffen Wittwe auf der Hintern Lehn
zu Norden durch den Ausmienen Thoden von Bessen am 30sten Juny, als am Don-
nerstage, allerhand schönen Haukrath, als Zinn, Kupfer, Messing, Stühle, Schränke,
Gold und Silber, und was mehr vorkömmt, öffentlich ausmienen lassen.

Verheurungen.

1 Der weyl. Hausleute Meene Habben und Ehefrauen Kinder Curatoren,
wollen ihrer Pflegbefohlenen Erbpachtspatz zu Widdelsteweher, welcher in einer guten
Behausung und 3 1/2 Grasen Landes bestehet, sodann noch 25 Grasen Stückland, am
1sten Julius nächstkünftig des Nachmittages 1 Uhr in Eilsun in des Brauers Bartels
Soelen Behausung auf 6 Jahr von May 1797 an, öffentlich verheuren lassen.

2 Die 1mo May 1797 aus der Pacht fallende der reformirten Kirche zu Ke-
heude Waage in Leer, wollen dasige Kirchen-Vorsteher auf and ertwiltige Farmahlen am
1ten Julii daselbst auf der Schule öffentlich verheuren lassen. Desfallsige Verpachtungs-
Bedingungen sind bey dem Ausmienen Schelten näher einzusehen. Auch sollen die er-
wähnter Kirche zugehörige Stückländer, zu gleicher Zeit besonders mit verheuret werden.

3 Des weyl. Eilert Lebben Wittwe und deren Beystand wollen mit gerichtli-
cher Erlaubniß ihre zu Schwittersum bey Dornum belegene weyl Plätze, zusammen be-
stehend in 2 Häusern, 82 Diemathen gutes Kleiland auf 6 Jahre, um den 1sten May
1797 anzutreten, am Donnerstage, den 30sten dieses Monats, in des Jacob Fischers
(No. 26, S. 888)

De.



Behandlung zu Dorrum öffentlich verheuren lassen. Die Conditiones sind bey dem Masniener Fint zu Dorrum einzusehen, auch für die Gebühr abschriftlich zu haben.

4 Weyl. Frau Wittwe Sluiters Erben, sind mit gerichtl. Erlaubniß freywillig gesonnen, ein Stückland bey Jemgum groß 8 Erasen, bisher von weyl J. Wennin- ga Wittve heuerlich gebraucht, am 29ten Juny den Meißbietenden in des Vogten Meyers Behandlung öffentlich verheuren zu lassen.

5 Weyl. Hinrich Ge des Wittve und Kinder Vormünder zu Nieve, wollen die zu ihren daselbst belegenen Platz, sämtlich gehörende Landen bey Strücken, worunter 60 Diemathen Weidland, auf anderweite 6 Jahre den 11ten July Mittages 1 Uhr in Vogt Linnemans Hause öffentlich verheuren lassen.

6 Der Herr Geheim Commere Rath Groeneveld in Wener, will seinen ad- lich freyen ansehnlichen Platz in Stapeln bey Spenningsburg genannt, seit langen Jah- ren von dem Deichrich ter Lübbert Specker bewohnt, am 15ten Ju'y auf mehrere Jahre May 1797 anzutreten, in Harm Vorchers Hause in Stapelmohr öffentl. verheuren lassen.

7 Der Martius Hekman ist gesonnen, von seinen Ekeler Vorwer's Landen die nachbenannte Stücke auf drey Jahr von 1797 bis 1799 incl. durch den Masniener Rhoden von Welsen am 15ten July des Nachmittags 2 Uhr zu Norden im Weinhaus öffentlich verheuren zu lassen, als:

- a) Bey dem Hause am Wege nach der Weiche 4 $\frac{1}{2}$ Diemath zum weiden.
- b) Dem Ekeler Hirten Hause gegen über 7 Diemath, 2 Jahr Bauen, 1 Jahr grün; 5 Diemath, 1 Jahr Bauen, 2 Jahr grün; 6 Diemath 3 Jahr zum grünen.

Nordseits an und hinter diesen 18 Diemathen von Westen her 4 $\frac{1}{2}$ Diemath, 1 Diemath, noch 8 Diemath in 6 und 2 Diemath belesen, doch in einer Heu- rung, und nordseits davon 2 $\frac{1}{2}$ Diemath alles zum grünen Gebrauch.

Sodann am Oermarscher Süder Wfede 12 Diemath in 4 und 8 Diemath, ebenmäßig zum grünen, und ersteres beständig zu weiden.

Ferner will derselbe in eodem Termine zum heuerlichen Gebrauch anbieten, 2 Diemath im Hooper von W. Hibben Erben erkauft, 1 Jahr Bauen, 2 Jahr grün, sodann 3 und 2 Diemath hinter der Westgassen auf 3 Jahr zum weiden. Es können si h demnach diejenigen so zu heuren Lust haben am bestimmten Orth in Ter- mino einfinden. Norden, den 22sten Juny 1796.

8 Auf eingekommene gerichtliche Commission sind die Vormünder über weyl. Johann Wessels Kinder zu Horsten, Johana Wey und Diark Wessels, willens, ihrer Pupillen daselbst belegenen Platz cum annexis, am Sonnabend, als den 9ten July des Nachmittags am 2 Uhr, in Vogt Rickles Hause zu Horsten, im Gauzen, das Bau- land diesen Herbst, das Grünland und Haus aber May 1797 anzutreten, auf 5 Jahre, jedoch

jedoch von Seiten der Verheurer mit 3 Jahr Bittläufe, an den Meistbietenden nach Ausmüener-Ordnung wiederum öffentlich verheuren zu lassen. Liebhaber wollen sich also einfinden. Friedeburg, den 19ten Juny 1796.

Gelder, so ausgeboten werden.

1 Der Vormund über weyl. Uve Heeren Kinder zu Werdum Hauemann Helmerich Janssen Falts am Werdumer alten Deich Esener Aints, hat um Martini d. J. 1500 Rthlr. in Gold jährlich zu belegen. Wer davon Gebrauch machen kann, melde sich bey ihm.

2 Der buchhaltende Kirchvogt zu Irhove, Dietl Ulbs, hat um Michaeli dieses Jahres ein Capital von 115 Rthlr. in Gold jährlich zu belegen. Wer Gebrauch davon machen und hinlängliche Sicherheit st. l. n. kann, melde sich bey demselben. Wolmhufen, im Kirchspiel Irhove, den 14ten Juny 1796.

3 Die Lutherische Kirchen-Casse zu Neustadt-Eddens hat auf Martini h. a. gegen erforderliche Sicherheit und billige Zinsen 500 Rthlr. in Solde zu belegen; wer hiervon Gebrauch machen kann, melde sich beliebigst bey dem zeitigen Kirchenvorsteher, Apotheker Fischhaupt, daselbst.

4 Von des weyl. Johann Heinrichs Campmann mindersährigen Sohnes Vermögen sind um Jacobi dieses Jahres 200 Rthlr. in Gold und 100 Rthlr. in Courant jährlich zu belegen; wer davon Gebrauch machen und Sicherheit stellen kann, beliebe sich bey dessen Vormund Neent Janssen in Hoheesche zu melden.

5 Drie Duizend Guldens Hollands Courant, zyn à vier Procent op zekere Hypotheek op Intresse te bekommen. Wie van dit Capitaal geheel of ten deele Gebruik wil maaken, melde zich by den Maakelaar Hayning in Emden.

Citationes Creditorum.

1 Bey dem Stadtgerichte in Emden, sind ad instantiam des Kleidermachers Elias Pontanus und dessen Ehefrau Maria Julia a Ruprechts daselbst Edicta es wider alle und jede, welche auf das durch Prolocanten von dem H. Lindegaard und dessen Ehefrau Metje Tonjes privatim erw. kaufte Wohnhaus cum annexis an der Wolten-Loors-Strasse in Comp. 10 Num. 24. aus irgend einigem Grunde, einen Real Anspruch, Servitut, Forderung oder Näherkaufs Recht zu haben vermeynen, cum Terminis von 4 Wochen et reproduct. präclusivo auf den 14ten Julii cur. des Vormittags um



um 10 Uhr bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens und der Präclusion erkannt, da diese Edictales durch ein Versehen nur dreymahl in 2 Wochen dem Intestanz-Blade inseriret worden.

2 Jannes Eoordes in Leer verkaufte sein zwischen beiden Brunnen in Leer belegenes Haus, nebst Scheune und Garten, an den Christophher Ppfeld, von diesem benähereten es die Kaufleute Gerd Wling und Johannes Eilardus, worauf der 2. Eilardus es in Theilung allein erhaken. — Auf dessen Ansuchen sind bey dem Amtgerichte zu Leer Edictales erkannt, wider alle, die aus Däher Pfand-Dienst arbeits oder einem andern dinglichen Rechte an obbemeldetes Haus, nebst Scheune und Garten, Anspruch haben möchten. — Terminus zur Angabe ist auf 3 Monaten, und peremptorie auf den 25sten July cur. unter der Warnung angesetzt, daß die sich nicht meldend von dem Grundstücke präcludiret, und in Hinsicht dessen, und des Käufers zum immerwährenden Stillschweigen hingewiesen werden sollen.

Leer im Amtgerichte, den 16 April 1796.

3 Bey dem Stadtgerichte zu Norden ist auf Ansuchen der Kaufleute Steinboomer und Lubinus Citatio Edictalis wider alle und jede, welche auf das, von Provoocanten am 29sten März a. c. öffentlich und meistbietend verhandene, im Süder Rüst 3te Kott sub No. 198. am neuen Wege belegene Haus nebst Scheune und Garten des hiesigen Bürgers Albartus Bodeker, Real Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, zum Termino r productionis von 3 Monaten et präclusivo auf den 27sten Julii a. c. Vormittags um 10 Uhr, unter der Verwarnung erkannt:

daß die Ausbleibende mit ihren etwaigen Real-Ansprüchen an bemeldetes Grundstück präcludiret und deshalb zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden sollen.

Signatum Norda in Curia, den 8ten April 1796.

Amtöverwalter, Bürgermeister und Rath.

4 Ewe Wffes besaß in Wichte ein Wohnhaus mit 2 Diematen Landes. Nach dessen Ableben wurde dies Immobile den 1sten Nov. 1791 öffentlich verkauft, da es denn dessen Schwegersohn Lammert Augustinus für 501 Gl erkaufte. Er verkaufte es demnächst an den Tebbe Harms in Blandorff, von diesem brachte es aber des Ewe Wffes Sohn Tebbe Ewen durch Benäherung wieder an sich, hat es aber unterm 30sten November vorigen Jahres an den Gerd Eden aus der Hand wieder verkauft, und auf dessen Ansuchen um Erlasung der Edictalium sind solche zum Termino von 2 Wochen et counotations präclusivo auf den 19ten Julii wider alle Real Prätendenten, Retrahenten und Creditoren bey Strafe der Abweisung und eines ewigen Stillschweigens dato erkannt.

Verum am Königl. Amtgerichte, den 7ten May 1796.

Retter.

5 Beym Amtgerichte zu Leer sind Edictales erkannt wider alle und jede, die an das durch Wille Gierds von Herke W. Mohlmanu privatim erstandene zu Leer im W. fter.



Wessende belegene von Wessel Waterborg herrührende Haus, Scheune und Garten, aus Näher: Pfand Dienbarkeit oder einem sonstigen Real Rechte Ansprüche zu haben vermeinen, cum Termino zur Angabe von 9 Wochen et preventorio den 20sten July nr. unter Verwarnung, daß die Ausbleibende damit ab, und in Hinsicht des Immo- bils und Käufers zum immerwährenden Stillschweigen verwiesen werden sollen.

6 Ein Haus zu Steensfelde nebst Garten in Norden an den zur Gasse führenden Weg, in Süden an Jodocus Meinders Steenblof Garten, in Osten an den Dorf- weg gränzend, kauften Gerd Janssen Schmidt Erben von Christian Nibhof von denen Jodocus Meinders Steenblof es benährte, und es auf Meinder Jodocus vererbte, wurde von diesem an die Eheleute Gerd Hinrich Schmit und Engel Jodocus Steenblof verkauft, und von diesen durch Johann Alies Wittwe Engel Christophers Edling pri- vatum erkauften, die Erwerb-Instrumente der ersten Besitzer sind nicht vorzufinden, und hat also zur völligen Bericht gung des Tituli possessionis und zur Sicherheit gegen Real- Ansprüche die ichtige Eigentümerin auf Eröffnung des Liquidations-Prozesses angesucht.

Das Amtgericht zu Leer lautet deshalb alle und jede edictaliter vor, die aus Erb- Näher: Dienbarkeits Pfand oder einem andern dinglichen Rechte, Ansprüche an be- meldetes Haus und Garten zu haben vermeinen, um sich damit innerhalb 9 Wochen, längstens in Termino präclusivo den 20sten July nr. bey diesem Amtgerichte zu mel- den und anzugeben, widrigenfalls sie damit in Hinsicht des Grundstücks und der Käu- ferin präcludit et werden sollen.

Leer im Amtgericht, den 9ten May 1796.

7 Bepl. Hinrich Engelkes vererbte sein von Harbert Engelkes herrührendes Haus und Land zu Stapelmohrmer Heide auf seine Kinder Harbert Hinrichs Sinning, Engel und Gentle Hinrichs Beide letztere unter Assistenz ihrer Ehemänner Borchert E. Kempen und Kammer Blak übertragen hierauf verbindige Vergleichs dies Immobile dem Harbert Hinrichs Sinning zum alleinigen Eigenthum. Auf dessen Ansuchen we- den h ermit alle und jede die an besagtes Haus und Land, Sigtigvorr genannt, aus Erb- Näher: Pfand, Dienbarkeit oder einem sonstigen dinglichem Rechte Anspruch zu haben vermeinen, edictaliter aufgefordert, sich damit binnen 9 Wochen, spätestens in Termi- no präclusivo den 20sten Juli nr. bey dem Amtgerichte zu melden, unter der Warnung, daß die Ausbleibende damit vom Immobile ab und in Hinsicht desselben und des Pro- vocanten zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden sollen.

Leer im Amtgerichte, den 10ten May 1796.

8 Beym Amtgerichte zu Emden ist auf Ansuchen des weyl. Jacob Borcherts Kinder, Trientje und Borchert Jacobs zu Femgum, Citatio edictalis wider den seit länger denn 20 Jahren abwesenden und vorhin zu Femgum gewohnt habenden Haje Borchers oder dessen etwaige unbekante Erben und Erbnehmer cum Termino von 9 Monaten et präclusivo auf den 21sten Nov. 1796 unter der Verwarnung erlaunt: daß, wenn besagter Haje Borchers oder dessen etwaige unbekante Erben sich nicht

läng.



längstens in diesem Termine entweder persönlich oder durch einen legitimierten Mandatarium melden würde, ersterer für todt erklärt, die etwaige Leibeserben mit ihren Ansprüchen präcludiret, und das Vermögen des Estati, so aus 100 Rthlr. und einigen Zinsen bestehet, seinen obbenannten Erben und welche sich sonst noch dazu legitimiren können, zuerkant werden solle.

Signatum Emden im Königl. Amtgericht, den 9ten Februar 1796.

9 Bey dem Stadtgerichte in Norden ist ex speciali Commissione Regimini auf Ansuchen des Amts Verwalters Hoppe Estatis Edictalis wider alle und jede, welche auf den in der in dem Kläteler Marscher 2ten Rott Norder Amts belegenen, von dem Focke von Damm und dessen Ehefrau Hiemle Jacobs am 4ten April a. e. öffentlich verkauften, und von dem Extrahenten meistbietend erkauften Heerd mit 20 1/2 Diemathen Land, ex capite Crediti, hereditatis, servitutis, vel ex aliis quocunque jure reali Ansprüche zu haben vermeynen, zum Termine reproductionis et annotationis von 3 Monathen et präclusivo auf den 3ten August a. e. Vormittags um 11 Uhr unter der Verwarnung erkannt:

daß die Ausbleibenden mit ihren etwaigen Ansprüchen auf bemeldeten Heerd cum annexis und dessen jetzigen Kauffchilling präcludiret und deshalb zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden sollen.

Signatum Norda in Curia, den 15ten April 1796.

v. Blau vig. Com. spec.

10 Der Amtsverwalter Damm verkaufte im Jahre 1780 den von Dr. Berd herrührenden Heerd von 30 Diemath, in der Wiskermarsch am Norddeich, mit denen dazu gehörigen beyden Erbpachten privatim an den Hausmann Carl Eberhard Janssen.

Der Amtsverwalter Hoppe und der Admittistrator von Wicht besprachen Nahmens ihrer beyden ältesten Kinder Catharina Juliana Hoppe und Hajo Lorenz Friedrich v. Wicht genannt Damm, diesen Heerd mit Näherkauf, erhielten auch per Sententiam in Revisorio dessen adjudication und kamen zum wärklichen Besiß desselben.

Retrahentes brachten hierauf mit Consens des hochlöbl. Pupillen Collegii den Heerd præpota taxatione am 4ten April a. e. zur Subhastation. Als aber im dritten Picitations-Termin nicht so viel gebothen wurde, als ihnen bereits vorher privatim dafür gebothen worden war, so wurde der von Retrahenten mit dem Hausmann Gerd Hinrichs Niskaal und dessen Ehefrau Rinste Baden schon eventualiter geschlossene privat-Verkauf vorgezogen, solcher vom hochlöbl. Pupillen Collegio gleichfalls per Decretum d. d. 17ten April a. e. approbiret, und sind also gedachte Eheleute jetzt die rechtmäßige Besitzer des Heerdes.

Letztere haben nun, um bey diesem Besiß gesichert zu seyn, ein öffentliches Aufgeboth wider alle und jede Creditores, præcendentes reales ac retrahentes, welche auf bemeldeten Heerd cum annexis Ansprüche zu machen befugt seyn mögten, nachgesuchet, welches auch vigore specialis Commissorii Regimini d. d. 17ten hujus mens. von dem

hie.



Hiesigen Stadtgerichte cum Terminis reproductionis et annotationis von 3 Monaten et präclusio auf den 3ten August a. c. Vormittags 10 Uhr unter der Verwarnung erkannt ist:

Daß die Ausbleibende mit ihren etwaigen Ansprüchen auf gedachten Heerd cum annexis, und dessen jetzigen Kauschilling präcludiret und deshalb zum immerwährenden Stillschweigen verwiesen werden sollen.

Signatum Norda in Curia, den 16ten April 1796.

v. Blau vig. Com. spec.

11 Nachdem per Resolutionem vom 10ten Julii 1794 auf Anhalten des Hrn. v. Meelfs Groeneveld alle die aus einem dinstlichem Rechte an einen von dem Regiments Quartiermeister Lannen öffentlich erstandenen zu Kirchborgum belegenen Heerd Landes Anspruch zu haben vermeinen, öffentlich vorgeladen und diese Vorladung in Nr. 30. 34. 38. 39. 40. und 41. inserirt worden, demnachst auch salvo iure der Militair Personen präclusoria erfolgt ist; so werden nun nach aufgehobener Suspension der Prozesse, worin die e. interessirt waren, alle im Edicte vom 3ten September 1792 bestimmte Militair und ihnen gleichgeachtete Personen edi taliter vorgeladen, in 3 Monaten, spätestens in Term no peremptorio den 30sten August a. c. alle ihre etwaige Ansprüche an obigen Heerd Landes bez diesem Amtgerichte anzugeben, widrigenfalls sie damit von selbigen präcludirt und ihnen in Hinsicht desselben und des Käufers ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt werden soll.

Signatum Leer im Amtgerichte, den 11ten May 1796.

12 Vom Königl. Amtgerichte zu Aarich, werden auf Instanz des Oberamtmanns Teiting zu Aarich, alle und jede, welche auf die Ihm von dem Kaufmann Diederich Bernhard Schmeding daselbst, öffentlich verkaufte, außer dem hiesigen Norderschoore bey Cochedorn hintereinander belehene beide Kämpfe, oder auf deren Kaufgeld, ein Eigenthum; den Ertrag der Nutzung schmälertes Dienstbarkeits Pfand oder sonstiges N. a. Recht haben mögten, öffentlich vorgeladen, innerhalb 9 Wochen, spätestens am 23ten August d. J. persönlich, oder durch die hiesige Justiz Commissarien, Adv. Jüsci Jhering, Adv. Fisci Staden u. ihre Ansprüche auf dem Amtgerichte Aarich anzumelden, und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Warnung, daß die Ausbleibende mit ihren Ansprüchen an diese beide Kämpfe werden präcludiret, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, so wol gegen den Käufer, als gegen die sich etwa meldende, zur Hebung kommende Gläubiger, auferlegt werden soll.

Signatum Aarich im Amtgerichte, den 30sten May 1796.

v. Wicht, Adv. vig. Commiss. regim.

13 Vom Amtgerichte zu Aarich werden auf Instanz des Webers Oefe Jansen vom Schott, alle und jede, welche auf das, dem Weber Gerd Tammen zu Marienhofe von dessen Bruder Johann Tammen bey der Theilung ihres Vaters Tamme Gerd des Nachlasses abgestandene, namentlich vom Gerd Tammen an den Proccuranten privatim.



Im verkaufte, zu Marienhafte liegende Haus nebst Garten und der Hälfte des zwischen diesem und des Jann Tammen Hause befindlichen Ganges, so weit die Stiebel der Häuser sich erstrecken, sodann eine Kuhweide auf dortiger Ortschaft, oder auf dessen Kaufgeld, ein Eigenthums, den Ertrag der Nutzung schmälerndes Dienstbarkeits Pfand: oder sonstiges Real Recht haben mögen, öffentlich vorgeladen, innerhalb 9 Wochen, spätestens am 22ten August d. J., persönlich, oder durch die hiesige Justiz-Commissarien Stürenburg, Detmers etc. ihre Ansprüche auf dem Amtgerichte Aurich anzumelden, und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Warnung, daß die Ausbleibende mit ihren Ansprüchen an dieses Haus nebst Garten etc. werden präcludirt, und ihren damit ein ewiges Stillschweigen, so wol gegen den Weber Dede Janssen, als gegen die sich etwa meldende, zur Hebung kommende Gläubiger, auferlegt werden soll.

14 Vom Königl. Amtgerichte zu Aurich, werden auf Instanz des Warne Toben, jeho zu Heglich, alle und jede, welche auf den Ihm aus des weyl. Hausmanns Hilrich Popken Thaden zu Urdorff Nachlaße, öffentlich verkauften, zu Urdorff belegen Vierthel Heerd, welcher begreift

- 1) Ein Haus mit Garten.
- 2) Drey und $\frac{1}{2}$ Diemath Weedlandes hinter Ularp.
- 3) Zwanzig auf der Urdorffer-Gasse liegende Bau-Necker.
- 4) Drey und $\frac{1}{2}$ Acker mit Gebüsch bewachsen.
- 5) Fünf Heyd Necker ins Westen der Gasse.
- 6) $1\frac{1}{2}$ Torfmöhre hinter Spelendorff.
- 7) 2 Manns und 2 Frauen Kirchen-Sitze und 6 Todten-Gräber zu Urdorff.
- 8) Die Berechtigung eines Vierthel Heerdes in der Gemeinheit,

oder auf dessen Kaufgeld, ein Eigenthums, den Ertrag der Nutzung schmälerndes Dienstbarkeits Pfand: oder sonstiges Real Recht haben mögen, öffentlich vorgeladen, innerhalb 9 Wochen, spätestens am 23ten August d. J., persönlich, oder durch die hiesige Justiz-Commissarien Stürenburg, Detmers etc. ihre Ansprüche auf dem Amtgerichte Aurich anzumelden, und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Warnung, daß die Ausbleibende, salvo iure suo auf die uncultivirte Grundstücke, mit ihren Ansprüchen an den Vierthel Heerd werden präcludirt, und ihren damit ein ewiges Stillschweigen so wol gegen den Warne Toben, als gegen die sich etwa meldende, zur Hebung kommende Gläubiger, auferlegt werden soll.

15 Heye Ulrichs Ruffen und Hille Dirks van Hoorn Erben, Hemye Ruffen, Greetje Bruns Bleh, Letie van Hoorn, Aste Stientje, Goffen, Cornelius und Greetje van Hoorn, Jannete und Greetje Harnis verkauften dem Peter Hinrichs Zunk ihr angeerbtes Haus und Garten zu Leer in der Königsstrasse an Folkert Reinders, Witwe West und in Hinsicht des Gartens an der Linden etc. Heye Ruffen, pr. vaim. Käufer hat zu seiner Sicherheit auf Eröffnung des Obdical Prozeßes langetragen, der erkannt ist. Es werden demnach alle und jede, welche an dieses Haus und Garten nebst Kaufschilling aus Näher. Pfand, Dienstbarkeit, oder einem sonstigen dinglichen Rechte

22.



Anspruch zu haben verneinen, edictaliter aufzufordert, sich damit binnen 9 Wochen spätestens in Termino præ lusion den 17ten August cur. bey diesem Amtgerichte zu melden, widrigenfalls sie damit ab und in Hinsicht des Immobilien, des Käufers auch etwaiger sich meldenden Gläubiger zum immerwähre den Stillschweigen verwiesen werden sollen. Leer im Amtgerichte, den 26ten May 1796.

16 Herr Bantjes besaß ehemals ein am Addisgast r. Flügeldeich beym Kollbaum belegenes Haus mit Grund und Garten, er vererbte solches auf seine Kinder Hbble, Geesche, Sieffe Heyn et Consorten. Diese verkauften das Immobile sub dato 6ten März 1784. privatim an Jann Biltz, welcher selbiges unterm 16ten December 1788 wiederum an Harm Frerichs und Frau Clara Harms ebenfalls privatim verkaufte, und haben auf erfolgtes Absterben des Harm Frerichs, dessen Kinder und gedachte Clara Harms als jetzige Besizer wider alle Real-Prätendenten edictales extrahiret, welche auch dato erkannt worden. Das Amtgericht zu Norden citiret demnach alle diejenigen, welche an obgedachtes Haus cum annexis aus irgend einem Grunde ein Eigenthums-Pfand, Dienstbarkeits, Käufers- oder satstiges Realrecht und Forderungen zu haben verneinen, innerhalb 6 Wochen und längstens in dem auf den 30sten Julius a. c. präsignirten Termino præclusus solche Ansprüche gehörig ad protocollum anzumelden und zu verifiziren, widrigenfalls sie damit von diesem Grundstück ab und zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden sollen.

Signatum Norden im Königl. Amtgerichte, den 1sten Juny 1796.

Hoppe.

17 Nachdem der Hausmann Eibe Riecken Hayungs zu Utgast sein Vermögen, bestehend in einem Platz daselbst, groß 16 Diemath Watsch mit Bedausung, 1 Warfsstätte, Morast, Kirchenstellen und Gräber, sodann einigen zu verkaufenden Früchten und Mobilien seinen Creditoren zu ihrer Befriedigung überwiesen hat; so ist per Decretum vom heutigen Dato der Conkurs eröffnet. Es werden demnach alle und jede, welche auf diese Vermögens-Masse aus irgend einem Grunde einen Anspruch und Forderung zu haben vermeynen, vorgeladen, solche innerhalb 9 Wochen, und längstens in Termino peremptorio, den 29sten August entweder persönlich oder durch einen zulässigen Bevollmächtigten anzugeben und rechts-erforderlich nachzuweisen, unter der Verwarnung, daß die Ausbleibende mit ihren Ansprüchen an dieser Masse präcludiret, und ihnen damit gegen die sich meldende Gläubiger ein ewiges Stillschweigen aufgelegt werden solle.

Signatum Esens im Amtgerichte den 1sten Juny 1796.

Bölling.

18 Auf Anhalten des Ehe Peters Baar ist wegen eines von wepl. Jan Abben und Greetie Heyn Erben, Abel Jansen und Haysen Jansen Dorenburger erkauften zu Bunde belegenen, aus zweyen Wohnungen bestehenden Hauses der Liquidation Proceß bey dem Amtgerichte zu Leer eröffnet. Von demselben werden daher alle und jede, welche aus Erb, Pfand, Käufers, Dienstbarkeits, oder einem andern dinglichem Rechte an

(No. 26. Litt.)

dies



dies Immobilität Anspruch zu haben vermeynen, edictaliter aufgefodert, sich damit innerhalb 9 Wochen et præclusivo den 6ten September cur bey dem Amtgerichte zu melden, widrigenfalls sie damit vom Immobili ab, und in Hinsicht desselben und des Käufers zum immerwährenden Stillschweigen verwiesen werden sollen.

Leer im Amtgerichte, den 15ten Junii 1796.

19 Die Gebrüdere Franz, Hilde und Beerend Lehding zu Widdum in Niederland erben von ihrem weyl. Vater Beerend Lehding 2mal 4 Grafen Landes und 1 Widdum belegen, welche derselbe respective vor des Jan Janssen Rademachers Kinder im Jahre 1777, und von dem Hinrich Heyko Georg Ewen im Jahre 1782 öffentlich angekauft hatte. Um nun für die Ansprüche etwaiger Real-Präcedenten gesichert zu seyn, haben sie Edictales extrahiret, und zugleich gebeten, in den desfalls zu erlassenden Citationen alle diejenigen mit aufzufodern, welche an eine von ihrem weyl. Vater Beerend Lehding an die Armen-Casse zu Widdum angekaufte und am 5ten December 1765 auf das ihnen von demselben vererbte Ziegelwerk und 6 Grafen Landes eingetragene angeblich verlorne Schuldverschreibung zu 380 Gl. Ansprüche haben mögten.

Von dem Königl. Amtgerichte zu Emden werden daher alle und jede, welche auf vorgedachte 2mal 4 Grafen Landes ein Eigenthums Pfand, den Nutzung Ertrag schmälerndes Dienstbarkeits, Benäherungs- oder sonstiges Real-Recht, so wie auch besonders diejenigen, welchen an gedachter Schuldverschreibung als Eigenthümer, Erben, Esso-narien Pfands- oder andere Briefs-Inhaber irgend einiges Recht zustehen mögte, hierdurch aufgefodert, innerhalb 12 Wochen, spätestens aber am 19ten September nächstkünftig, ihre Ansprüche anzugeben, und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der

Warnung: daß die Außenbleibende mit ihren Ansprüchen an die Grundstücke præsubiret, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferleget, besonders aber das verlorne Instrument amortisiret, und mit der Löschung desselben im Grundbuche verfahren werden solle.

Signatum Emden im Königl. Amtgerichte, den 21sten Junii 1796.

20 Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind ad instantiam des Fuhrmanns Ebnjes Ellen daselbst, Edictales wider alle und jede, welche auf das durch Provocanten von dem Rauergesellen Hans Berends privatim anerkaufte Wohnhaus cum annexis an der Judenstraße in Comp. 23. No. 43. welches Haus zwar auf des weyl. Peter Matthias als des letztern Besizers Namen im Hypothekenbuch registrirret stehet, von diesem jedoch wiederum schon angeblich an weyl. Jan Geerds Heyen und Lette Christina Ecken verkauft und von der letzteren Erben durch Vergleich an besagten Hans Berends abgetreten worden, aus irgend einigem Grunde, einen Real-Anspruch, Servitut, Forderung oder Näherkaufs-Recht zu haben vermeynen, cum Termino von 6 Wochen et reproductionis præclusivo auf den 22sten August nächstkünftig, des Vormittags um 10 Uhr, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens und der Präclusion erkannt.

(1792, Nr. 116)



21 Bey dem Stadtgerichte in Norden ist auf Ansuchen des Bürgers und Schffers Jann Arens Bonn Statistis Edictalis wider alle und jede, welche auf das, demselben von dem Do. t. Med. Weyers privatim verkaufte, im Säder Klufft 7te Noth sub No. 110 am Neuen Wege stehende Haus nebst Schenne und Garten, Rea: Ansprüche und Forderungen, Servitut oder Käufers Recht zu haben vermeynen, zum Termino reproductionis et annotationis von 3 Monathen et präclusio, auf den 28ten Sept. a. c. Vormittags um 11 Uhr, unter der Verwarnung erkannt:

daß die Ausbleibende mit ihren ewigen Real Ansprüchen und Forderungen, auf bemeldetes Haus nun annexis präcludiret, und deshalb zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden sollen.

Signatum Norda in Curia, den 16ten Jun. 1796.

Amtsverwalter, Bürgermeister und Rath.

Notificationes.

1 Allen den genen die iets te pretendeeren hebben ofte schuldig zyn aan de Nalaatenschap van wylen Doctor en Chirurg. Albert Wilken in Jemgum, worden verzogt in de tyd van 6 Weeken zich te melden by den Predikant B. Wyman te Critzum.

2 Zur diesjährigen Zusammenkunft der Herren Interessenten der evangelisch-lutherischen Prediger, Wittwen- und Waisen-Casse ist der 14te Julius angesetzt worden, welches abermals durch den Weg der wöchentlichen Anzeigen denselben bekannt gemacht wird. Aarich, am 16ten Juny 1796.

G. J. Eoners.

3 Hinrich Janssen Braner zu Klein-Borssum will sein neu erbautes zu Groß-Midlum stehendes, und zur Bäckerey und Höferey wohleingerichtetes Haus entweder aus der Hand verlaufen oder verheuren, weshalb Liebhaber sich in Person oder durch postfreye Briefe melden, und Bedingungen vernehmen können.

4 Es wird hiermit denen Interessenten der hiesigen Königl. Preuss. recrutirten Herrings-Fischerer-Compagnie bekannt gemacht daß die diesjährige General-Versammlung derselben auf den 6ten Tag des nächsten Monats Juny angesetzt worden.

Emden, den 14ten Juny 1796

Die Directores
Maurenbrecher. Bödeler. Schürman.

5 Der Tischlermeister Joh. Decknatel zu Leer, verlangt je eher je lieber Gesellen die die Tischlerarbeit gut verstehen. Wer also Lust hat der kan sich gleich bey ihm melden, und gute Arbeit bekommen.

6 Jannes Meyer auf dem Piqueurbhof ist willens, seinen in Popeus liegenden hal.



Halben Pflug 6 Jahr zu verheuren, oder aus der Hand zu verkaufen; derselbe besteht aus einem neuen Wohnhause und Scheune, 2 bis 3 gute Weyde Kämpen, plus m. 7 Tonnen Rocken Einsatz Bauland, woran alle Arten Getraide vortreflich fortkommt, wie auch ein gutes Lormohr, Ausschlag auf der gemeinen Weyde. Liebhaber zu einem oder andern, wollen sich baldigst bey demselben einfinden. **Murich, den 15ten Jun. 1796.**

7 Ich mache dem Publico bekannt, daß ich mich hier in Norden in der Osterstraße als Buchbinder etabliret habe, und bey mir für billige Preise zu haben sind Bibeln, Gesangbücher, grobe und feine, grobe Testamente, biblische Historien, Psalter und was sonst bey dem Buchbinder zu fodern ist; zugleich recommendire ich mich auch zu dem Einband fremder Bücher bestens, und verspreche gute Arbeit zu liefern.

E. Reumann Junior.

8 Der Herr Administrator Heflingh zu Emden sucht gegen Michaelis dieses oder längstens Ostern künftiges Jahres einen Bedienten, welcher nicht nur die Aufwartung versteht, sondern auch mit Pferden umzugehen weiß, dabey aber auch alle vorkommende häusliche Arbeit, die ihm von der Herrschaft aufgetragen wird, zu übernehmen bereit und willig ist. Wer zu dieser Condition Lust hat und Zeugnisse seines bisherigen Wohlverhaltens beybringen kann, melde sich bey dem Herrn Administrator Heflingh selbst, oder bey dem Sackwirth zum schwarzen Bären, Herrn Meoer, zu **Murich.**

9 Die Direction der Mühlenbrand-Societät in Ostfriesland ersuchet die Herren Interessenten am 9ten July des Morgens um 10 Uhr der Rechnungs-Ablegung, beyzuwohnen und in **Murich im schwarzen Bär** zu erscheinen.

10 Der Vorschrift gemäß wird hiemit bekannt gemacht, daß das neue Publicandum gegen Kindermord und Verheimlichung der Schwangerschaft und Geburt nicht nur in allen Wirtshäusern und Schulen dieses Amtes, sondern auch bey den Predigern nachzulesen ist, wo es affigirt und niedergelegt worden.

Esen im Amtgerichte den 21sten Junius 1796.

Bölling.

11 Das Publicandum gegen den Kindermord, Verheimlichung der Schwangerschaft und Verderbung, ist auf dem hiesigen Amtshause, in der Waage, sodann in nächster den Wirtshäusern im Flecken, als: 1) bey **Serd Silers**, 2) bey **Johann Becker**, 3) bey **Serd Pecken**, und 4) bey **Nedlef Emmens**, wie auch in allen vornehmsten Krügen auf dem Lande angeschlagen besunden worden, und kann deselbst sowohl als auch bey denen Predigern, Schulmeistern, Pöblichtern und verschiedenen Krämern auf dem platten Lande, woselbst das Publicandum niedergelegt worden, von jederman gelesen werden. Dies wird Königlich Allerhöchster Verordnung gemäß dem Publico bekannt gemacht. **Wittmund im Königl. Amtgerichte den 17ten Juny 1796.**

Detmers.

12 Das wider den Kindermord und Verheimlichung der Schwangerschaft erlassene

erlassene



lässene Allerhöchste Publicandum ist bey angestellter Untersuchung in diesem Amte annoch allenthalben richtig affigirt beywaden, welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Friedeburg im Königl. Amtsgerichte, den 20sten Juny 1796.

13. Da die Treckfarths Auegelassenheit zwischen Mürich und Emden soweit gediehen ist, daß nach der größesten Wahrscheinlichkeit in diesem Jahre noch beträchtliche Erdarbeiten vorgekommen werden dürften; so wird solches hierdurch vorläufig bekannt gemacht, damit annehmungslustige Pächser sich frühzeitig nach Arbeiter umsehen und desto sichere annehmen können. Mürich, den 17ten Juny 1796.

Bley. J. N. Franzius.

14. Da der in Nr. 23, 24, und 25 zur Verpachtung ausgebotene von Hinrich Siles bis jetzt heuerlich bewohnt werdende Platz auf dem Weharringer Eyhl bereits anderweit fest veräuert worden; so wird solches hierdurch zur Nachricht der Liebhaber, so sich dieserhalb bereits gemeldet, nur sich darunter nicht weiter zu bemühen, bekannt gemacht.

15. Mürich, in der Wiaterschen Buchhandlung sind folgende neue Bücher unbenutzte Br. ise, in Louisoor zu 5 Rthlr. gerechnet, zu haben, als: 1) Beyträge zur Geschichte der Pöplischen Revolution im Jahr 1794. gr. 8. 9 gGr. 2) Bischofs Vorlesungen über die mathematische und physikalische Erdbeschreibung. 1ster Band, mit 6 illuminierten Kupfern. 1 Rthlr. 20 gGr. 3) Brückler, über die Natur, Ursachen und Behandlung der einwärts gekrümmten Füße. mit 2 Kupfern. 12 gGr. 4) Buat Grundlehren der Hydraulik u. aus dem Französischen, mit Kupfern und Holzschnitten. 1ster Band. 1ste und 2te Abtheilung. 2 Rthlr. 5) Wilhelm Denkers gesammelte und geprüfte Erfahrung für Stadt- und Landwirthe. 18 gGr. 6) Eisenberg und Stenges Beyträge zur Kenntniß der Justizverfassung u. in den preussischen Staaten. 1ster Band. 1 Rthlr. 12 gGr. 7) Eulers Anleitung zur niedern und höhern Algebra, aus dem Französischen von Gräfsen. 1ster und 2ter Theil. 2 Rthlr. 8) Niemmings Lehrbuch der allgemeinen empirischen Psychologie. 16 gGr. 9) Flügel Versuch einer Geschichte der theologischen Wissenschaften. 1ster Band. 1 Rthlr. 12 gGr. 10) Geschichte der Künste und Wissenschaften seit der Wiederherstellung derselben bis an das Ende des 1sten Jahrhunderts. Von einer Gesellschaft gelehrt. 1 Männer aus gearbeitet. 1ster Band. 1 Rthlr. 8 gGr. 11) Practische Geschichte des Mensch. Ein Anhang zu Fuoks Naturgeschichte. 2te Auflage. 16 gGr. 12) Goiter, Maria Theresia, bey ihrem Abschiede von Frankreich. 3 gGr. 13) Prof. Mannas neues historisch-biographischs Handwörterbuch. 2 Theile. 3 Rthlr. 14) Großs Grundzüge der Bligableitungskunst. mit 1 Kupfer. 18 gGr. 15) Militairischer Character und merkwürdige Kriegesthaten Friedrich des Einzigen, Königs von Preussen u. vom Hauptmann Haller. 1 Rthlr. 16) Hartig Beschreibung eines wohlfeilen Winckel-Mess Instruments u. mit einem Kupfer. 6 gGr. 17) Heene Anweisung, wie man eine Baumschule in Großen anlegen und gehörig unterhalten solle u. 5te vermehrte Auflage. mit Kupfern. 1 Rthlr. 18) Neuestes gelehrtes Dresden, von Kläbe. 18 gGr.

19)



19) Meßgers physiologische Abversarten. 1ster Theil. 18 gGr. 20) E. v. Finne voll-
ständigen Natursystems Fortsetzung nach der 13ten lateinischen Ausgabe. 1 R. hr.
21) Säugthiere mit 18 Kupfern. 2 R. hr. 22) Wälders Anweisung zur zweckmäßi-
gen Behandlung des Obst- und Gemüse-Gartens, nebst Anhang von Blumen. 2 Theile.
1 R. hr. 4 gGr. 22) Sieges Politische Schriften, vollständig gesammelt von dem
deutschen Uebersetzer etc. 1ster und 2ter Band. mit Sieges Bildnis. 3 R. hr. 20 gGr.
23) Verlinde'n Grundzüge des heutigen gemeinen Preuss. Lehrechts 18 gGr. 24) Ver-
linden Vorbereitung zur juristischen Civil-Praxis in den preussischen Staaten. 18 gGr.
25) Ueber den ökonomischen und politischen Zustand von Großbritannien, im Jahr 1796.
12 gGr. 26) Niemeyers Briefe an Christliche Religionslehrer. 1ste Sammlung.
18 gGr. 27) Georg Forsters Reise aus Bengalen nach England etc. aus dem Engl.
von Meiners. 1 R. hr. 16 gGr. 28) Gräsons enthaltene Zauberoper und Geheimnisse
der Arithmetik etc. 1ster und 2ter Theil. mit einem Kupfer. 1 R. hr. 12 gGr.
29) Doids Heilmittel der Liebe. aus dem lateinischen von Strombeck. 15 gGr.
30) Original-Aussätze, Erzählungen, Gedichte und Dialogen von la Fontaine
Maisch etc. 16 gGr. 31) Viepenbring Pharmacia selecta, oder Auswähl der besten
und wirksamsten Arzneimittel etc. 1ster Band. 2te vermehrte und umgearbeitete Aus-
gabe. 1 R. hr. 14 gGr. 32) Tomsons Jahreszeiten in deutschen Jamben, von
Harries. 2 R. hr. 33) Becker, etwas für den Chemiker und Apotheker. 20 gGr.
34) Geschichte von Frankreich, von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten. aus dem
Engl. des W. Beckford's. 1ster Band. 2 R. hr. 8 gGr. 35) Beschreibung von Cer-
fica und Geschichte desselben mit der Krone Großbritanniens, von Friedrich, Sohn des
verstorbenen Königs von Cerfica, Theodor. 16 gGr. 36) Huth Beschreibung der
neuen optischen Schleif-Mühle des Abts Toffoli, mit 2 Kupfern. 4 gGr. 37) John
Maares und William Douglas Reisen nach der Nordwestküste von America in den Jah-
ren 1786-89. aus dem Englischen von Georg Forster, mit Landkarten und Kupfern.
4to. 3 R. hr. 12 gGr. NB. Obige Bücher sind sämtlich in gr. 8. Die Fortsetzung
neuer Bücher in künftiger Woche. Ausführlichere Titelanzeigen findet man in den jetzt
gratis ausgegebenen neuen Ostermes-Catalogus von 1796. Sodann empfehle auch zu-
gleich den Liebhabern von Gemälden meine Neue Gemälde-Sammlung, welche in
kleine und große Köpfe, Vorstellungen von Feuerbrünste, Landschaften, Handwerker-
und Bauernstücke besteht, und zu sehr billigen Preisen verkauft werden. Sollte dieser
mein erster Versuch mit Gemälden Beyfall finden, so werde ich mich mit größerem
Vorrath versehen.

16 In der Erammerschen Buchhandlung in Bremen wird ein Verzeichniß von
ungebundenen, größtentheils noch ganz neuen Büchern aus allen Wissenschaften ausge-
geben, welche nach hingedruckter Nachricht zu heruntergesetzten Preisen verkauft werden
sollen. Hier in Aurich ist dieses Verzeichniß zu haben bey dem Herrn Buchbinder Tja-
den, in Norden bey dem Herrn Buchbinder Woldens, in Emden bey denen Herren Buch-
bindern von Holten und H. H. Wenthin, und in Leer bey dem Buchbinder Herrn Well-
ner, welche auch Bestellungen annehmen werden.

17 Der Secretair Couring sucht auf Michaelis eine gute Köchin, und kann man sich deshalb bey ihm melden.

18 Dem Publico wird hiedurch bekannt gemacht, daß wegen einer nothwendigen Reparation die Brücke auf dem großen Fehn den Weg von Aurich her an den beyden Tagen, den 27sten und 28sten Janus, nicht passiret werden kann.

19 Die Lutherische Gemeine zu Neustadt-Gödens hat eine in gutem Stande sich befindende und aus 11 Registern bestehende Kirchen-Orgel zu verkaufen. Die Register sind folgende: als Principal 4 Fuß, Gedact 8 Fuß, Octave 2 Fuß, Trompet 8 Fuß, Mixtur 2fach, Bassat 3 Fuß, Sextalitera, Semihorn, 2 Fuß, Manschpfeiffe, Ciffide, 1 Fuß, und Quinta 1 1/2 Fuß. Wer demnach Belieben hat diese Orgel in Augenschein zu nehmen und zu kaufen, wolle sich den 25sten July a. c. bey dem zeitigen Kirchenvorsteher, Apothecker Fischhaupt, daselbst melden und darüber accordiren.

20 Der Tischlermeister Caas Janssen Braumer verlangt von Stund an, noch 2 Gesellen und einen Lehrburschen zu haben. Beste em verspricht er wenn die Conditiones zu treffen sind, mit Tisch und Bette zu versorgen. Norden, den 21sten Juny 1796.

21 Bey J. E. de Vries zu Greesfuhl ist eine schnell segelnde Americaanische Schaluppe von pl. m 15 Fuß lang über Stefen, und 5 1/2 Fuß weit, zu Kauf. Wessen Cartung es ist, kann bey ihm zu rechte kommen.

22 Om mynen Voorraad van Erwtten opteruimen, zoo verkoope beste Ooszeefe grauwe Erwtten het Vaatje voor 35 stuivers Pruis Courant. Emden, den 24 Juny 1796.

Eilert Cornelius Huifenga in de Hoffstraat.

23 De Kastemaaker Gerhard A. Ostheym te Emden, verlangt hoe eerder hoe liever twee Gezellen en een Leerjongen, hy verspreekt goed Loon; die hier toe genegen is, kan zich by hem in de Nieuwpoort Straat melden. Brieven franko.

24 Wer Lust hat die 7 Diemathen in der Westermarsch so der Rathsherr Wenckebach von Herrn Not. Heilmann öffentlich gekaufet zu heuern, um solche diesen Herbst anzutreten, kann sich bey ihm in Norden melden; auch ist er wohl geneigt ein Stück davon in Erbpacht anzuthun um darauf 1 bis 2 kleine Häuser zu erbauen. Der oder diejenigen so hierzu Lust bezeigen, können die Conditiones bey ihm einsehen und contrahiren.

25 Die Interessenten des Bunder-Heintz-Polders wollen noch pl. min. 400
Die-



Niemathen Knapsamen zum Dreichen am Freytag den 1sten Julii nächstkünftig, des Vormittags um 10 Uhr, in des Gaubwirts Abraham Lommers Hause zu Wirdum öffentlich ausverdingen. Liebhaber haben sich zur bestimmten Zeit daseibst einzufinden.

26 Vor 3 Wochen ist mein Bruder, der wahnsinnig ist, Dahmens Gericke Hansen, von mir weggegangen. So viel ich mich bemühet, kann ich ihn nicht wieder auffinden. Bey seiner Entweichung ist er mit einem sogenannten Fährschiffen Drastrod welches roth und blau gestreift ist, nebst einer Leinen Hose mit einer Leinen Lappen darunter, nebst blauen Strümpfen bekleidet gewesen. Ein jeder wird ersucht, welcher ihn zu sehen bekömmt, ihn anzuhalten, und mir untenbenannten davon Nachricht zu ertheilen, ich werde denselben für seine Bemühung und Kosten völlig befriedigen. Schirm, den 22sten Juny 1796.
Ecke Nicke Hansen.

27 Es machen der Kaufmann Bernhard Anton Georg zu Bockhorn und Friederich Meiners zum Ellenferdammer Siel. h. emitt öffentlich bekannt, daß ihre bey letzterem Dachtm, oder sogenannten Steinhauer-Siel, im Amte Neuenburg, unter so hauer Firma bisher bestandene Kalkbrennerey mit beyderseitiger freywilligen Genhüigung, von jetzt an, abseiten des erstern an letztern mit Schuld und Unschuld völlig übertragen, Friederich Meiners also gegenwärtig deren alleiniger Besitzer sey, und hiernach auch alle dieser Kalkbrennerey halber zu fordern habende Gelder einheben und genießen können und sollen: wobey sich dann Friederich Meiners den bisherigen Gönnern, Freunden und überhaupt Jedem bestens empfiehlt und nach wie vor gute Waare und prompte Bedienung verspricht. Bockhorn und Ellenferdammer-Siel, den 17 Juny 1796.

28 Der Webermeister Harm A. Kloppenborg in Norden verlangt von Stund an einen tüchtigen Gesellen, der sogleich in Arbeit treten kann. Lusthabende wollen sich je eber je lieber persönlich od. r durch postfreye Briefe bey ihm melden. Norden, den 23sten Juny 1796.

29 Eine zweyspännige Karriol ist zum Verkauf, auch können zwey Kühe sogleich geweidet werden; wer von dem einen oder andern kana Gebrauch machen, melde sich bey dem qualifizirten Bürger und Bäcker Johann Hirtch Hippen in Aurich.

30 Auf einer übers Schott gemachten Reise von Aurich nach Wersum sind die zu einem zit de Camp gehörige Werme mit eisernen Schrauben verloren gegangen; der Finder wird ersucht solche gegen ein Trinkgeld entweder an den Secretair Brahm in Aurich, oder an den Justizcommissair Klose in Wersum zu besorgen.

31 Da das Kloster Uland in diesem Jahre noch gebauet werden soll, so wird hiedurch bekannt gemacht, daß sämtliche Mauerleute, die ihre Arbeit verstehen, und wenigstens auf 3 Wochen sich verpflichten wollen, sich Anfangs July Monat, oder auch einige Tage vorher, daseibst zur Arbeit einfinden können, da ihnen denn ein Tagelohn
gelohn



gelohn von wenigstens einen halben Thaler versprochen wird. **Urich, den 20sten Juny 1796.**
J. N. Franzius.

32 Wer Lust und Gefallen hat ein gutes complettes Rapsaatsiegel, nebst Zubehör, aus der Hand zu kaufen, der kann sich bey Folke Gierdes in der Westermarsch einfinden und handeln.

33 Der Glaser- und Mahlermeister N. H. Sicken in Oens verlangt sogleich oder um Michaelis einen Gefellen, der die Mahler- und Glaser-Profession gelernt hat, bey Wochen- oder Jahrlohn; Briefe erwartet er postfrey.

34 Die am 29sten Jun. cur. bevorstehende Verheurung der weyl. Frau Wittwe Schlüters Erbin 8 Brazen Landes bey Jemgum belegen, wird gewisser Umstände halber nicht vor sich gehen können; sondern dienet hiemit zur Nachricht, daß hierzu ein anderer Terminus auf den 7ten July ist anberaumer worden; Pachtlustige wollen sich am besagten Tage des Nachmittags um 1 Uhr in des Bogten Meyers Behausung zu Jemgum einfinden und pachten.

35 Die Vormänder und Erben von weyl. Jacob Jans auf dem landschaftlichen Polder sind mit gerichtlicher Erlaubnis willens pl. m. 50 Diemathen Sommer- und Winter-Grärten, sodann pl. m. 10 Diemathen Rapsaamen, pl. m. 3 Diemathen Mustersaamen, pl. m. 5 Diemathen Rocken und pl. m. 10 Diemathen Bobnen, sämtlich auf dem Halm im besten Wuchs stehend, öffentlich den Dreißbietenden verkaufen zu lassen; Kaufstige wollen sich am Freytage den 8ten July bey des Erblasser Behausung daselbst des Morgens um 10 Uhr einfinden und kaufen.

Verlobungs-Anzeige.

1 Unsere Verlobung und nächstens zu vollziehende eheliche Verbindung communiciren wir unseren Verwandten, Freunden und Gönnern. Dero aller Befall versichert.

S. Ulrichs v. Schatteburg. H. Lamberti à Bunda.

Geburts-Anzeige.

1 Die am 23sten Juny erfolgte glücklich: Entbindung meiner lieben Frau von einer Tochter mache ich hiedurch unsern Anverwandten, Gönnern und Freunden gekannt und ergebenst bekannt.
Woh, Prediger zu Westerholt.

(No. 26. Uuuuu)

20



Todesfälle.

1 Am 19ten dieses des Morgens gegen 8 Uhr starb meine Heuerliche Ehegattin, die Frau Anna, geborne Ehenbrunn, im 40sten Jahre ihres Alters und im 12ten Jahre einer vergnügten Ehe. Sie erfreute mich 2 Tage vor ihrer Trennung mit einem gesunden Gedächtnis. Ueberzeugt, daß jedes gefühlvolle Herz gütliche Theilnahme an diesen für mich so schmerzlichen Tranerfall nimmt, empfehle ich mich und meine fünf Kinder meinen Verwandten und Freunden zur fernern Liebe und Freundschaft.
Leer, den 20sten Juny 1796. S. S. Mäcken.

2 Het heeft den Almagtigen God behaagd, op den 18 Juny myne Echtgenoot Syvert J. Toern in den Ouderdom van 72 Jaaren en 10 Maanden, door de dood van myne zyde weg te rukken, nalaatende my als bedroefde Weduwe 2 Kinderen en 5 Kindskinderen. En terwyl wy ruim 32 Jaaren in eenen vergenoegden Ehestand verbonden zyn geweest, waar door zulk een gemis Hartgrievender bevonden word, zo wenschen wy doch Gode te zwygen, te meer, terwyl wy hoopen, dat de Overleedene in de zalige Eeuwigheid is overgebracht.

En maaken door dezen onze Vrienden en goede Vrienden bekend, en hoopen, om in onze Droefheid een betamelyk mededeel te neemen. Pruisse Polder, den 20sten Juny 1796.

UEd. bedroefde Wed. en Kinder,

Agata Albers Brugenbeek.

Potteriesachen.

1 Zweyten Classe 4ter Berl. Lotterie sind in meinem Königl. Einnahme-Comptoir folgende No. gewonnen: No 7269 mit 500 fl. No 7236 mit 100 fl. No 17203. 7. 8. 30141. 79. jede mit 50 fl. No. 7264 17213. 30112 22. mit 25 fl. No. 72387 39. 40 42. 43 44. 45. 50. 53. 54 56 60 61. 68. 70. 7274 17101. 10. 15. 22. 24. 26. 28. 30. 31. 33. 35. 37. 38. 42. 43. 17248. 30084. 85. 86 90 99 30100. 30101. 2. 3. 7. 9. 11. 14. 18. 19 21. 23. 24 25. 26. 28. 33. 35. 36 37 44 45. 50. 51. 53. 54. 56. 57. 58. 59. 61. 62. 63. 65 72. 76 81. 83. 87. 88. 91. 93 30198. 20669. jede mit 19 fl. beträgt in Summa 2439 fl. Und in der 1. 2 3 4 Classe bey mir gewonnen 1536 fl. Ist im allen zur 4ten Lotterie am Gewinnsten Summa 4025 fl. Die Gewinnsten werden gleich ausbezahlt. Lose zur 1ten Classe 5ter Lotterie, auch beliebige Sätze zur Zahlenlotterie, recommandirs mich ergebenst.

Jesajas Meyer, Königl. Lotterie Einnahmer der Classen et Zahlen Lotterie zu Dordren.



2 In der 5ten Classe 4ter Königl. Berliner Lotterie, ist in meinem Haupt-Comtoir folgende Gewinnste gefallen: als No. 50512 mit 50 rl. 50502. 50530. jede mit 25 rl. 10791 92. 96. 30052. 54 58. 59. 64. 50503. 7. 16. 17. 21. 26. 27. 34. 35. 38. 50547. 48 55 56. 58 59. 61. 62. 64. 69. 70. jede mit 19 rl. Die Gewinnste werden gleich bezahlt. Loose zur 1sten Classe 5ter Lotterie, deren Ziehung auf den 4ten July d. J. festgesetzt ist, sind bey mir Ganze, Halbe, und Viertel-Loose. Plan gratis, zu haben. Norden, den 21sten July 1796.

L. W. Wiskendorff, Königl. Preuss. Lotterie-Einnehmer.

3 In der 5ten Classe 4ter Berliner Lotterie sind folgende No. in meinem Haupt-Comtoir gefallen, als: No. 24694. mit 1000 rl. No. 32228. mit 1000 rl. No. 32224. 32278. jede mit 250 rl. No. 32270 mit 100 rl. No. 7300 32265. jede mit 50 rl. 7281. 84. 85. 89 90. 92. 95. 98. 16171. 24681. 82. 85. 87 88. 89 92. 97. 32201. 2. 3. 7 10 13. 14. 16. 19. 20. 21. 26. 29. 36. 38. 40. 32245. 46. 48. 53. 57. 61. 63. 64. 67. 68 74. 76. 80. 81. 84. 32286. 93. 94 42085. 87. 89. 96. 97. 99. jede mit 19 rl. Die Gewinnste werden sogleich ansbezahlt wo der Einsatz geschehen ist. Wittmund, den 20sten Juny 1796.

Joseph Moses, Königl. Lotterie-Einnehmer.

4 Bey der Ziehung der 5ten Classe der Königl. Preuss. 4ten Classen Lotterie sind bey mir folgende Gewinnste gefallen auf No. 42335. mit 50 rl. 42355. mit 25 rl. 42307. 8 9. 14. 15. 16. 19. 22. 25. 29. 34. 37. 42 44. 46. 49. 52. 53. 54 57 74 75. 78. 81. 84. 87. 92 93. 98. 42400. 42152. 16168. 479. 483 jede mit 19 rl. Die Gewinnste werden so gleich ansbezahlt. Emden, den 21sten Juny 1796.

Lipman Samson.

5 Bey Ziehung der 5ten Classe 4ter Königl. Berliner Classen Lotterie, sind bey mir folgende No. mit Gewinnen herausgekommen, als No. 20662. mit 500 rl. 20651 53. 58 59 60 63. 64. 65. 67. jede mit 19 rl. Die Gewinnste werden gleich ansbezahlt. Loose zur 1sten Classe 5ter Lotterie sind bey mir zu haben. Norden, den 22sten Juny 1796.

Jacob Mathans.

6 Bey Ziehung der 5ten Classe 4ter Königl. Berliner Classen Lotterie sind in unserm Hauptcomtoir folgende Nummern mit Gewinnen herausgekommen, als: No. 30014. mit 50 Rthlr. 3 Gewinnste jeder mit 25 Rthlr., als: 30003 22. 44. 22 Gewinnste jeder zu 19 Rthlr., als: 30005. 7. 10. 11. 12. 17. 18. 21. 30. 39. 47. 49. 50. 52. 54. 58 59. 63. 64. 70. 71. 75. Die Gewinnste werden gleich ansbezahlt. Loose zur 5ten Classen Lotterie 1ster Classe, sowohl ganze, halbe und viertel, sind bey uns zu haben. Norden, den 22sten Juny 1796.

Moses & Jacob Bürgerburg.

